

Ehrung für Kolping-Vorsitzenden

Manfred Peter erhält Landesehrennadel bei Festempfang in Waldbronn

Waldbronn (BNN). Seit Jahrzehnten engagiert er sich ehrenamtlich in vielen verschiedenen Bereichen – jetzt wurde Manfred Peter dafür mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Der Vorsitzende der Kolpingfamilie Busenbach, der bereits seit 1982 in deren Vorstand aktiv ist, wirkte unter anderem bei Seniorennachmittagen, Faschingsveranstaltungen sowie in der Jugend- und Familienarbeit mit, heißt es in einer Pressemitteilung der Kolpingfamilie. Auch an Spendenaktionen für Projekte in Indien, Honduras oder Gulbarga war er maßgeblich beteiligt und engagierte sich darüber hinaus im kommunalen Bereich, im Kolping-Bezirksverband und im Kolpingbildungswerk.

In den Jahren, in den Manfred Peter mitwirkte, habe sich die Kolpingfamilie immer stärker im kirchlichen und gesellschaftlichen Leben in Waldbronn verankert, lobte Bürgermeister-Stellvertreter Joachim Lauterbach bei einem Empfang zum 70-jährigen Bestehen der Kolpingfamilie Busenbach. „Bei all seinen Tätigkeiten habe ich Manfred Peter als sehr gewissenhaften und akkurat denkenden und handelnden Menschen kennengelernt, der strategisch, fürsorglich und ehrgeizig seine Pläne und Ideale verfolgt“, sagte Lauterbach.

Der Ettlinger Ehrenbürger, Ex-Minister und ehemaliger Oberbürgermeister Erwin Vetter, der selbst seit über 50 Jahren bei Kolping ist, lobte in seiner Festansprache die „Kolpinger“ als geachtete und aktive Bürger in Städten und Gemeinden. Auch die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin (CDU) und der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Rainer Griesbaum unterstrichen den Stel-



Auszeichnung für Engagement: Joachim Lauterbach, Erwin Vetter, Christine Neumann-Martin mit dem Kolping-Vorsitzenden Manfred Peter (von links). Foto: Kolpingfamilie

lenwert des Kolpingwerks für die örtliche Gemeinschaft und die weltweiten Hilfsprojekte. Begleitet wurde der Empfang zum 70-jährigen Bestehen der Kolpingfamilie Busenbach von der Gruppe

„Occupation Petit“ des Musikvereins Busenbach. Diözesanpräses Rainer Auer leitete einen vom Kirchenchor St. Katharina Busenbach umrahmten Festgottesdienst in der St. Wendelin-Kirche.